

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

05.09.2026

Zwickau: Unfall nach Verfolgungsfahrt

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 269|2026

Verantwortlich: Karolin Meyer-Hemp

Unfall nach Verfolgungsfahrt

Zeit: 05.09.2026, 13:30 Uhr

Ort: Zwickau

In der Zwickauer Innenstadt endete eine Verfolgungsfahrt mit einer Festnahme.

Ein 39-jähriger befuhr am Samstagnachmittag mit seinem Renault die Humboldtstraße vom Schwanenteich kommend in Fahrtrichtung der Moccabar. Dabei fiel einem Streifenteam der Pkw im Gegenverkehr auf. Da die am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen zur Fahndung ausgeschrieben waren, entschieden sich die Beamten zu wenden und dem Pkw, der in Richtung der Crimmitschauer Straße und der Moritzstraße fuhr, zu folgen.

Über die Osterweihstraße fuhr er erneut zurück auf die Crimmitschauer Straße und bog schließlich auf die Georgenstraße und den stark durch Fußgänger frequentierten Georgenplatz ab. Erneut auf der Crimmitschauer Straße angekommen, fuhr er entgegen der Fahrtrichtung, umfuhr einen Streifenwagen, der ihn stoppen wollte und querte die Crimmitschauer Straße, obwohl die Ampel rot zeigte. Noch immer entgegen der Fahrtrichtung fuhr er auf der Humboldtstraße in Richtung Schwanenteich, wo er mittig zwei Fahrzeuge passieren wollte, die ihm entgegenkamen. Der Renault-Fahrer touchierte den VW eines 40-jährigen und den Fiat eines 49-jährigen. Dabei brach die vordere rechte Achse seines Fahrzeugs. Die Fahrer der beiden anderen beteiligten Pkw verletzten sich leicht und wurden ambulant behandelt.

Der 39-jährige Deutsche wurde vorläufig festgenommen. Ein vor Ort durchgeführter DrugWipe-Test reagierte positiv auf Amphetamine. Die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Prüfung der Dokumente ergab zudem, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist, die Kennzeichen waren gestohlen und das Fahrzeug nicht versichert. Zudem stellten die Beamten eine im Fahrzeug aufgefundene kristalline Substanz sicher. Der Beschuldigte wurde zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht und anschließend aufgrund seiner Verletzungen im Krankenhaus stationär aufgenommen. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 11.000 Euro. Aufgrund der Unfallaufnahme kam es bis in die späten Nachmittagsstunden zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen. Gegen 15:45 konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Waren Sie als Fahrzeugführer oder Fußgänger in der Zwickauer Innenstadt unterwegs und sind durch die riskante Fahrweise des Renault-Fahrers gefährdet worden? Bitte melden Sie sich zum Zweck Ihrer Zeugenaussage bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03765 500. (kmh)